

# Einen zauberhaften Nachmittag beschert

**Marbach** Mit Weihnachtsliedern, Geschichten und Liedern hat der Marbacher Bürgertreff „Wir für uns“ den Heiligabend begangen. Das Miteinander ist an diesem Tag von besonderer Bedeutung. *Von Fenja Sommer*

Einfach beisammensitzen, sich unterhalten und einen schönen Nachmittag miteinander verleben – darauf kommt es den Menschen des Marbacher Bürgertreffs an, die sich jährlich an Heiligabend treffen. In einer Ecke des Raumes steht ein Christbaum, geschmückt mit selbst gebastelten Sternen aus Filz und Papier und Krippenfiguren stehen auf dem Boden. „Früher war mehr Lametta“, scherzt eine Frau in Anspielung auf Loriots „Weihnachten bei Hoppenstedts“. Und auch sonst ist die Atmosphäre ausgelassen und fröhlich. Nach und nach trüden alle ein, bis sich eine Gruppe von acht Personen rund um den Tisch versammelt hat.

„Ich möchte mir hier den Heiligabend verkürzen“, erzählt Gesine Borgsteed. „Morgen fahre ich zu den Verwandten.“ Seit vielen Jahren geht sie zum Bürgertreff, und seit drei Jahren feiert sie auch den Heiligabend hier. „Sie gehört schon zum Inventar“, meint einer der anderen Anwesenden scherzhaft. Über das Skatspielen ist Johann Adamek beim Bürgertreff gelandet. Seine Frau hat zudem das Malangebot gesehen. „Du könntest doch malen“, hat sie zu mir gesagt“, erinnert sich Adamek. Mittlerweile sorgt er dafür, dass immer genug Kaffee und Zucker vorhanden ist. Auch an diesem Nachmittag. Es wird munter geplaudert, auf dem Tisch stehen Kekse und Kuchen, ebenso wie die Kaffee- und Teekannen immer wieder nachgefüllt werden. Doch noch mehr ist an diesem Tag geboten: Man redet über Kunst, erinnert sich an manch einen Heiligabend in den Räumen des Bürgertreffs und genießt vor allem einen schönen Nachmittag.

Eine etwas andere Weihnachtsgeschichte hat Rosemarie Gütig im Gepäck.



Nicht nur der Tisch ist festlich geschmückt, auch für den Verlauf des Nachmittags haben sich die Gäste einiges überlegt. Foto: Fenja Sommer

Darin besuchen die sieben Todsünden die Krippe. So sagt das Kind in der Krippe zum Zorn: „Du bist wütend über Gott und die Welt, vor allem über deine eigenen Mängel.“ Der Zorn soll seine Wut abgeben und erhält dafür die Geduld von Jesus. „Das passt so gut in unsere Zeit“, meint Rosemarie Gütig. Die Geschichte rege zum Nachdenken an. Und das soll sie schließlich auch, denn: „An Weihnachten kann man sich auf sich selbst besinnen.“

Helga König trägt das Gedicht „Die anderen Monate“ vor. Sind doch die Monate Januar bis November sehr eifersüchtig auf den Dezember geworden. „Jeder sagt nur, wie schön war es doch im Dezember“, beklagen sie sich. Dabei schneit es auch im Januar, der Februar lockt mit dem Fasching, während der April die ersten warmen Nachmittage beschert und der Mai die Maiglöckchen. „Trotzdem freuen sich immer alle auf den Advent“, moseern die Monate. Grill-

partys, Farbenpracht – all das liefern die übrigen Kalendertage. Als sie dann gemeinsam den Dezember erleben, tritt jedoch ein unbeschreiblicher Glanz in ihre Augen – und man nimmt ein wenig etwas vom Zauber der Advents- und Weihnachtszeit mit. Und eben dieser Zauber eines besinnlichen Tages war auch beim Bürgertreff zu spüren. Lieder wie „Tochter Zion“ und „Fröhliche Weihnacht überall“ erklangen und bescherten so eine traute Stimmung.

## Und manchmal spielen Kinder doch mit dem Feuer

**Oberstenfeld** Fackeln und Punsch: die Jugend der Katholischen Kirchengemeinde St. Pius X hat Waldweihnacht gefeiert. *Von Stefanie Köhler*

Mit dem Feuer spielt man nicht“, bekommen Kinder immer zu hören. Wenn die Kinder und Jugendlichen der Katholischen Kirchengemeinde St. Pius X ihre traditionelle Waldweihnacht feiern, ist das anders. Da sind sie unter sich. Da sind keine Eltern, die den Zeigefinger heben, sobald der Nachwuchs sich die Streichhölzer schnappt.

Eigentlich soll die Kirchenjugend nur die Fackeln anzünden, mit denen sie gemeinsam von der Herz-Jesu-Kirche zum Steinbruch läuft. Der Weg dorthin dauert mehr als 20 Minuten, er ist nicht beleuchtet, weil er über die Felder und durch den Wald führt. Doch schon vor der Kirche spielen die Jungen mit dem Feuer. Sie finden am Boden einen Apfel, und nachdem ein Junge seine Fackel lange genug auf das Obst gedrückt hat, kokelt es langsam vor sich hin. Die Jungen grinsen.

Schließlich lodern alle Fackeln, die Gruppe von 15 Kindern und Jugendlichen setzt sich in Gang. Aurelia kann es kaum

noch erwarten, bis sie endlich oben im Steinbruch ankommt. Sie schätzt es, dass sie später mit den anderen am Lagerfeuer in gemütlicher Runde zusammensitzt und Weihnachtslieder singt. „Am meisten freue ich mich aber aufs Baumplündern.“ Die 20-Jährige grinst. Auf die Kirchenjugend wartet im Steinbruch ein Tannenbaum, an dem Süßigkeiten und Schokolade hängen statt Kugeln und Lametta.

Während die Gruppe zum Steinbruch läuft, knistert dort bereits das Lagerfeuer. Inzwischen ist die Nacht über Oberstenfeld hereingebrochen.

Die Flammen erhellen den Steinbruch jedoch nur ein wenig. Die Luft ist kühl, doch der Kinderpunsch wird wärmen. Das Lagerfeuer auch.

Die Planungen für die Waldweihnacht haben vor ein paar Wochen begonnen. „Wir haben aufgeteilt, wer sich um den Christbaum kümmert, wer die Fackeln kauft und wer die Weihnachtsgeschichte aussucht“, sagt Rebekka. In diesem Jahr



Die Kinder und Jugendlichen tragen das Licht hinaus in den Steinbruch. Foto: avanti

heißt die Weihnachtsgeschichte „Der verlorene Himmelsschlüssel“. Die 16 Jahre alte Rebekka ist die Jugendleiterin der Katholischen Kirchengemeinde. Ihr ist es

wichtig, dass sich im alten Jahr nochmals alle treffen und zusammen Weihnachten feiern. Auch wenn die Kinder dann gerne mal mit dem Feuer spielen.

### Tipps & Termine

#### Marbach Musik für Cello und Gitarre

Ariana Burstein und Roberto Legnani sind am Sonntag, 29. Januar, mit Musik für Cello und Gitarre im Humboldt-Saal des Deutschen Literaturarchivs zu Gast. Los geht das Konzert um 17 Uhr. Zu hören ist neben keltisch-irischer Musik auch Milonga- und Tangomusik. Karten für das Konzert sind an allen Reservix-Vorverkaufsstellen erhältlich, in Marbach bei Foto Beran, Chez Slimane, Druti, bei Euli-Service in Rielingshausen sowie im Internet unter [www.reservix.de](http://www.reservix.de). An der Konzertkasse sind Karten von 16.30 Uhr an erhältlich. Weitere Infos und kostenlose Ticket- und Platzreservierung unter [www.tourneeburo-cunningham.com](http://www.tourneeburo-cunningham.com) und unter Telefon 0 78 52 / 93 30 34. red

#### Marbach Geänderte Öffnungszeiten

Das Einwohnermeldeamt wird am 28. Dezember sowie am 4. Januar in der Verwaltungsstelle Rielingshausen keine Sprechzeiten anbieten. In dringenden Fällen ist das Einwohnermeldeamt in Marbach geöffnet. Die Zeiten zwischen Weihnachten und Neujahr sind vom heutigen Dienstag bis zum Freitag, 30. Dezember, von 9 bis 12 Uhr, mittwochs auch von 14 bis 16 Uhr. Von Montag, 2. Januar, bis Donnerstag, 5. Januar, ist das Amt von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Am Montag stehen die Mitarbeiter in dieser Woche auch von 15 bis 18 Uhr und am Mittwoch von 14 bis 16 Uhr zur Verfügung. red

#### Marbach Stadt verkauft Brennholz

Die Stadt Marbach bringt ihr Brennholz am Mittwoch, 28. Dezember, im Marbacher Hardtwald unter den Hammer. Beginn ist um 10 Uhr, Treffpunkt am Waldparkplatz beim Frühmehshof. Es werden circa 40 Raummeter Brennholz (Buche), rund 320 Festmeter Brennholz lang (Buche/Eiche/Esche) und etwa zehn Flächenlose zum Verkauf angeboten. red

#### Steinheim-Kleinbottwar Binokelspieler treffen sich

Der Förderverein des GSV Kleinbottwar lädt am Donnerstag, 5. Januar, von 18.30 Uhr an zum offenen Binokeltturnier in die Bottwartalhalle ein. Offen bedeutet in diesem Fall, dass alle teilnehmen können, die 18 Jahre und älter sind. Gespielt wird nach den beim Turnier bekanntgegebenen Regeln. Die Startgebühr beträgt zehn Euro. red

#### Murr Versteigerung im Wald

Die Brennholzversteigerung der Gemeinde Murr findet am Donnerstag, 29. Dezember, von 10 Uhr an im Hardtwald statt. Treffpunkt ist an der Harth Spitze beim Forstthof. Zum Verkauf kommen 200 Festmeter Brennholz lang, 25 Raummeter Brennholz sowie fünf Flächenlose. Die Bewirtung übernimmt der DRK-Ortsverein. red

#### Marbach Vorlesestunde für Kinder

Die monatliche Vorlesestunde für Kinder von vier Jahren an startet wieder am Mittwoch, 4. Januar, um 15 Uhr. Gelesen wird aus zwei neuen Bilderbüchern. „Pippilothek??“ – eine Bibliothek wirkt Wunder“ sowie „Keine Sorge, Paulchen“. Der Eintritt zur Vorlesestunde ist frei. red



## Große Freude über seltenes Rad

**Marbach** Gewinnen ist bislang nicht die Sache von Anik Fuchslocher aus Steinheim gewesen. Umso überraschter war sie, als sie am Freitag, 23. Dezember, die Zahl 0870 im Lokalteil „Marbach & Bottwartal“ entdeckt hatte. Die Gewinnnummer der gemeinsamen Adventskalender-Tombola unserer Zeitung mit dem Lions Club Bottwartal bescherte der Steinheimerin ein Jubiläumsmodell des Victoria E-Rades im Nostalgie-Look mit einer Nu-Vinci-Schaltung und einem 25-V-11Ah/275-Wh-Antrieb im Wert von 1799 Euro. „Davon gibt es nur 125 Stück“, versicherte Reinhard Nägele von Nägele Fahrräder + Sportartikel, Marbach, der das edle Stück für die Adventskalender-Tombola gestiftet hat. Bislang nicht abgeholte Artikel können noch bis zum 31. Januar in der Geschäftsstelle der Marbacher Zeitung, König-Wilhelm-Platz 2, zu den üblichen Öffnungszeiten, montags bis freitags von 8 bis 12 Uhr und von 13.15 bis 16.30 Uhr, abgeholt werden. (dot) Foto: Dominik Thewes

ANZEIGE

Knackige Salate. Gesundes Gemüse. Herzhaftes Fleisch. Fangfrischer Fisch.

## Tagesessen in Ihrer Umgebung - jede Woche ein Genuss

**China-Restaurant ASIEN**  
Güntterstraße 2  
Marbach  
Tel.: 07144/8979033

**Café Winkler**  
Marktstraße 9  
Marbach  
Tel.: 07144/3336520

**Gaststätte Brückenhäus**  
Ludwigsburger Straße 2  
Benningen  
Tel.: 07144/3338877

	<b>Woche vom 27. Dez. bis 30. Dez.</b>			
mo	Täglich von 11.30 - 14.30 Uhr <b>Verschiedene Mittagsmenüs</b> incl. Tagessuppe oder Frühlingssuppe ab 6,00 € <b>Nudelbox To Go</b> ab 3,00 € Alle Speisen auch zum Mitnehmen	Ruhetag	Ruhetag	
di		Haxenfleisch-Ragout Knöpfe, Grilltomaten <b>Wintersalat</b> mit geb. Camembert, Preiselbeeren 6,20 €	Spaghetti Carbonara mit Salat 5,90 €	
mi		Kasseler mit Krautschupfnudeln <b>Gemüstelller</b> mit Eier-Omelette 6,20 €	<b>AKTION Schnitzeltag</b> Älles andere gibts au 6,90 €	
do		Spaghetti „Bolognese“ mit kleinem Salat <b>Geschmelzte Maultaschen</b> (Vegetarisch) mit frischen Pilzen und Salat 6,20 €	<b>Curry-Asiapfanne</b> 5,90 €	
fr		Panierter Fisch mit Gemüse und Butterkartoffeln <b>Ofenschlupfer</b> mit Vanillesauce 6,20 €	<b>Jägerschnitzeltes</b> mit Spätzle und Salat 5,90 €	